

SNORKEL™ S3019E: BATTERIEBETRIEBENE SCHERENARBEITSBÜHNE
NIEDRIGER EINSTIEG | ELEKTRISCHE LENKUNG | NULL INNERER WENDERADIUS

SO GEHT KOMPAKT

Von Grund auf neu: die Snorkel-Scherenarbeitsbühne überrascht mit revolutionärem Konzept. Die Scherenglieder der selbstfahrenden Scherenarbeitsbühne Snorkel S3019E verschwinden vollständig im Chassis, sodass eine besonders niedrige Einstiegshöhe entsteht. Diese geringe Höhe im eingefahrenen Zustand erspart zudem das Umlegen der Geländer beim Durchfahren von Türen. Darüber hinaus punktet die emissionsfreie Maschine mit vollelektrischem 2-Rad-Antrieb und elektrischer Lenkung, sodass keine Hydraulikschläuche stören.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON AHERN DEUTSCHLAND UNTER TEL.: +49 2686 98717-35.



www.aherndeutschland.de

Vertrieb
Service
Ersatzteile





Dank dem neu entwickelten Scherensystem ist die Omme 1700 EXB in Transportstellung gerade einmal 6,24 Metern lang

LEICHT, SCHNELL EINSETZBAR UND HANDLICH

Die Vorteile von Anhängerbühnen sind nicht auf den ersten Blick erkennbar. Rüdiger Kopf hat sich dennoch auf die Suche danach gemacht.

Eine Anhängerarbeitsbühne ist heutzutage nicht mehr „hip“. Man braucht ein Transportfahrzeug, der Fahrer braucht für die meisten „Hänger“ mehr als den einfachen B-Führerschein. Auch mit dem BE-Schein kommt man nicht wirklich weit, zumal man hierfür die höhere Mathematik beherrschen muss, denn Zugfahrzeug und Anhänger dürfen die Marke von 3,5 Tonnen Gesamtgewicht nicht überschreiten; das Zugfahrzeug aber wiederum hat individuelle maximale Zuglasten – und wenn dann vielleicht noch irgendetwas im Kofferraum liegt, ist das Ganze doch zu schwer. Ein Führerschein der Klasse C1E sollte es dann schon sein. Dennoch, wer diese Hürde hinter sich gelassen hat, hat eine flexible Bühne, die an manche Orte kommt, wo andere scheitern.

Vor allem das Eigengewicht von Anhängerbühnen in Verbindung mit Arbeitshöhe und Reichweite bietet Einsatzmöglichkeiten, die mit einem Selbstfahrer oder auch einer Raupenarbeitsbühne nicht machbar sind. Doch nicht nur das ist ein Punkt, der für diese Gerätegattung spricht. Hinzukommt, dass der Unterhalt günstig ist und die allgemeinen Betriebskosten naturgemäß geringer ausfallen als bei einer LKW-Bühne. Was viele übersehen: Gegenüber einem Selbstfahrer oder einer Raupenarbeitsbühne bedarf es keines weiteren Transportmittels, es geht also ganz ohne Anhänger oder gar Tieflader. Da Anhängerbühnen mittels Batterien angetrieben werden, sind sie zudem emissionsarm. Gegenüber den direkten Konkurrenten, den Raupenarbeitsbühnen, schlägt auch positiv zu Buche, dass die Räder in der Regel bodenschonender sind als die Ketten. Auch gehören die Zeiten der Vergangenheit an, wo man die Stützen ausschwenken musste und dann auch noch per Hand kurbeln, um das Gerät auszurichten. Betrachtet man schlussendlich das Bedienpult, fällt es meistens auch weniger komplex aus, als dies bei einem Selbstfahrer der Fall ist. Diese Punkte müssen natürlich im Bewusstsein der Anwender oder des Vermieters vorhanden sein, um das Gerät optimal einzusetzen. Doch dann hat man durchaus eine schnelle Alternative, was die folgenden Beispiele unterstreichen sollen.

Der folgende Einsatz, zugetragen im letzten Herbst, verdeutlicht vielleicht am besten, wo Anhängerbühnen ihre Vorteile haben. Bei der Einrichtung einer Baustelle auf der A93 bei Kiefersfelden, kurz vor der österreichischen Grenze, um die Verkehrsleittafeln zu montieren, verfängt sich der Hauptversorgungs-Hydraulikschlauch des Ladekrans. Feuerwehr, Polizei und Reinigungsfirma arbeiten im Akkord, um die Spuren des Malheurs zu beseitigen. Doch wie weiterarbeiten? Eile ist dringend geboten, denn die Sperrung der Autobahn ist nur bis 22 Uhr genehmigt. >>



Eine Denka DK 25 beim Baumschnitt



Ein echter Dauerläufer: die Nifty 120 hier zu sehen auf den diesjährigen Vertikal Days in England

» Die zuständige Firma meldet sich umgehend beim Bühnenvermieter Cramo in Rosenheim. Der dortige Disponent Dominic Moser entscheidet sich für eine Anhängerbühne des Typs Dino 160XT und bringt sie umgehend an den Einsatzort. Anhängen, losfahren – das war hier der entscheidende Vorteil.

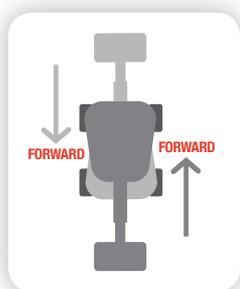
Und was hat sich in den letzten Monaten bei den Herstellern in diesem Bereich bewegt? Es ist nicht der Markt der großen Bewegungen, dazu gibt es Anhängerbühnen schon sehr lange. Die Veränderungen finden weniger in der Arbeitshöhe und Abmessungen statt. Vielmehr hält auch die moderne Technik mehr und mehr Einzug hier, und das Kurbeln der Stützen ist eine aussterbende Tätigkeit. Zudem hat eine Konzentration auf dem Markt stattgefunden, und die Zahl der Anbieter ist in den vergangenen zehn Jahren deutlich gesunken. Eine der Marken, die nach wie vor Anhängerbühnen im Portfolio haben, ist **Ommelift**. Hier sind zuletzt mit der 1300 EB ein kompakter Allrounder als Teleskoparbeitsbühne und die 1700 EXB als Gelenkteleskopbühne vorgestellt worden. Beide arbeiten bei voller Reichweite mit voller Korblast von 200 Kilogramm. Fahrtriebe zum leichteren Rangieren gehören zum Standardpaket, die Aufstellautomatik ist optional hinzufübar.

Die Eckdaten für die 1300 EB lauten nebst der Arbeitshöhe von 12,8 Metern 9,2 Meter Reichweite und 6,4 Meter Transportlänge. Bei der 1700 EXB führt das neu entwickelte Scherensystem und Zweifach-Teleskopauschub zu einer Transportlänge von 6,24 Metern und einer Durchfahrthöhe von 1,99 Meter. Die Arbeitshöhe beträgt 16,8 Meter, die Reichweite liegt bei 9,10 Metern. Der Gelenkpunkt liegt bei rund sechs Metern. Serienmäßig ist die Omme 1700 EXB mit hydraulischem Rangierantrieb, Proportionalsteuerung und einem 220V-Anschluss im Arbeitskorb ausgestattet. Angetrieben wird die Gelenkteleskopbühne über 24V/200Ah Batterien, die ein netzunabhängiges, emissionsfreies und geräuscharmes Arbeiten ermöglichen. Optional kann die Bühne mit einem Verbrennungsmotor oder einem zweiten Ladegerät ergänzt werden. »



Eine Anhängerbühne GT16A von Paus aus der Flotte von Mietservice Krampe

EASYDRIVE™



FÜR DIE MIETE GEMACHT

Skyjack's EASYDRIVE™ bedeutet, dass sich unabhängig von der Position des Oberwagens die Bedienelemente immer zum Bediener hin ausrichten. Keine farbigen Richtungsanzeigen notwendig. Vorwärts heißt vorwärts. .

www.skyjack.com

SKYJACK
simply reliable™

IHRE NEUE BÜHNE, DIE SICH BEZAHLT MACHT



ALLES, WAS SIE VON EINER 8-METER SCHERENARBEITSBÜHNE ERWARTEN

Lernen Sie unsere neue Allround-Mietmaschine kennen. Das Modell 1932R wurde im Hinblick auf Zuverlässigkeit und Wartungsfreundlichkeit entworfen. Selbst der Preis wird Sie überraschen! Diese kompakte Arbeitsbühne verfügt über eine stabile Stahlplattform und schwenkbare Stahlfächer, in denen die Batterien und die Technik optimal zugänglich untergebracht sind. Zusätzlich sorgt der aktive Lochfahrerschutz für eine optimale Bodenfreiheit.

Kontaktieren Sie uns und überzeugen Sie sich selbst!

» Dass Anhängerbühnen durchaus eine lange Lebensdauer aufweisen können, zeigt ein Beispiel aus der Schweiz. Eine **Denka DK 18** war dort seit 22 Jahren im Einsatz. Nun tauschte das Unternehmen, die Arnold AG Energie und Telekom, nach über 15.000 Betriebsstunden seine „Alte“ gegen eine neue „Denka DK 18 mk II“. „Die DK18 war zu dieser Zeit schon eine der besten Anhängerarbeitsbühnen für uns, mit der neuen Steuerung ist sie nur noch besser geworden“, urteilt Bernhard Sahli von der Arnold AG. Der Betrieb hat insgesamt sechs Arbeitsbühnen von Denka-Lift im täglichen Einsatz. Denka setzt bei seinen Bühnen auf Aluminium für das Teleskop, was das Eigengewicht niedriger hält. Zudem sind die Verantwortlichen bei Denka-Lift sicher, dass man die umfangreichste Optionsliste für Anhängerbühnen bietet.

Nicht immer die Größten sind gefragt. Gerade bei Endkunden sind auch die kleinen Geräte aus der Modellpalette eines Anbieters gerne gesehen. Jüngstes Beispiel ist die Übergabe einer **Dino 105TL** an die Deutsche Bahn AG durch den hiesigen Händler Hematec. Das Gerät ist mit 950 Kilogramm eine sehr leichte Anhängerbühne und daher mit nahezu jedem PKW zu transportieren. Mit einer Transportlänge von 5,43 Meter und einer Breite von 1,50 Meter ist die Arbeitsbühne sehr kompakt. Die Dino 105TL ist die kleinste aus dem Hause Dino Lift, verfügt aber über eine Arbeitshöhe von 10,50 Meter und einer seitlichen Reichweite von 6,50 Meter.

Schon seit Jahrzehnten im Bereich der Anhängerbühnen aktiv, aber vielleicht nicht bei jedem gleich auf der Liste ist **Paus**. Das Emsländer Unternehmen führt die Geräte mit Aluminium-Auslegern unter der Bezeichnung „Worklift“ und deckt Arbeitshöhen zwischen 16 und 21 Meter ab. Der Fokus liegt auf hoher Standsicherheit der Maschinen. Mittels spezieller Stützenüberwachung ist es möglich, auf unebenen Gründen immer für einen sicheren Stand zu sorgen. Die vier hydraulischen Stützen mit extra großen Abstütztellern können vom Bedienpersonal einzeln und einfach angesteuert werden. Optional ist eine Variante mit automatischer Selbstnivellierung im Programm. Die Korblast beträgt rund 200 Kilogramm. Die Mehrzahl der am Markt befindlichen Hubarbeitsbühnen versteckt zum Beispiel Hydraulikleitungen innerhalb des Teleskops. Paus geht einen anderen Weg und verbaut Hydraulikleitungen als feste Leitungen außen am Gerät. Das Unternehmen nennt zwei Vorteile: Zum einen werden verschleißanfällige Schlauchleitungen soweit wie möglich vermieden und zum anderen ist die Wartung zeitsparender erledigt. Darüber hinaus vermindern Polyamid-Gleitklötzen in den teleskopierbaren Profilen das lästige Abfetten der Teleskoprohre. Klaus Helming, Verkaufsleiter Paus Lifttechnik sagt zu seinen Erfahrungen und Kontakten zu den Kunden wie Boels: „Wir ruhen uns auf unseren Erfolg nicht aus. Denn um unsere Kunden, Vermieter oder Unternehmen, zuverlässige und effiziente Lösungen bieten zu können, entwickeln wir unsere Produkte im Dialog mit ihnen ständig weiter.“

Auch bei solch scheinbar einfachen Gerätschaften wie Anhängerbühnen kann mit ein paar technischen Kniffen ein Mehrwert herausgeholt werden. So bieten manche Hersteller die Option an, die Breite der Achse zu verändern. Ein Beispiel hierfür ist die **Nifty 120**. Das 12-Meter-Gerät



Bei Genie eine konstante Größe: die Anhängerbühnen der TZ-Baureihe

kann die Spurbreite von 1,5 Meter auf 1,1 Meter reduzieren, um so einfacher durch breite Türen zu gelangen. Das Portfolio von Niftylift umfasst insgesamt fünf Modelle, die den Bereich zwischen zwölf und 21 Meter abdecken.

Unter den Namen der großen Hersteller, die neben Selbstfahrern auch Anhängerbühnen führen, findet sich neben Genie noch **Snorkel**. Dort finden sich seit Jahren die Modelle TL37J, TL39 und TL49J. Laut eigenem Bekunden sind es vor allem Handwerker und Galabauer, die diese Bühnen mit Arbeitshöhen von 12,9 Metern, 13,5 und 16,7 Metern Arbeitshöhe zu schätzen wissen. Zuletzt hat Snorkel bei seinen Anhängerbühnen das Steuerungssystem vereinheitlicht.

Auch **Genie** hält die Treue zu seinen beiden Geräten, die da heißen TZ-34/20 und TZ-50. Die kleinere, die TZ-34/20, bietet eine Arbeitshöhe von 12,36 Metern und eine Reichweite von 5,59 Metern. Aber mit 1.438 Kilogramm liegt sie noch im Bereich der einfach zu ziehenden Bühnen. Mit der TZ-50 geht es bis auf 17,09 Meter Arbeitsbühne hinauf. Die Reichweite beträgt 8,89 Metern. Beide haben 200 Kilogramm Korblast gültig über das gesamte Diagramm. <<